

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/232

Verantwortliche/r:
Herr Klaus Treczka

Vorlagennummer:
232/012/2011

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des Liegenschaftsamtes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.06.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

--

I. Antrag

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 23 i.H.v. 128.733,15 EUR und dem vorgesehenen **Übertrag** von 25.746,63 EUR wird zugestimmt.

2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i.H.v. 25.746,63 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 192.813,41 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den **Übertrag** erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3.

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 23 beträgt 80.096,76 EUR (2009: 440.991,52 EUR, 2008: 234.243,68 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Unerwartete zeitliche Verzögerung bei Ausgabeleistungen.

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2009: 0 EUR, 2008: 0 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 23 beträgt 48.666,39 EUR (2009: 63.236,68 EUR, 2008: -4.300,78 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Eingesparte Personalkosten durch Erziehungsurlaub.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte **wie geplant** erfüllt werden:

2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:**

2.5.1 Beschaffung einer liegenschaftlichen Software zur Unterstützung des täglichen Workflows parallel zur Einführung der liegenschaftlichen Fachschale des GIS (25.000,- EUR).

2.5.2

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 23 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	192.813,41
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (27.07.2010)	
für Grundstücksinstandhaltung: Zeitliche Verzögerung wesentlicher Ausgabepositionen, daher keine Rücklagenentnahme. 0,00 EUR	
für Personalkosten zur Einführung GIS: Konten durch Einsparungen im Personalkostenbudget abgedeckt werden, daher war keine Rücklagenentnahme erforderlich. 0,00 EUR	
für EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	192.813,41
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Erhöhter Aufwand zur Instandhaltung der städtischen Grundstücke. Hierbei ergaben sich zeitliche Verzögerungen, da erhebliche Ausgaben, die im Jahr 2010 erwartet wurden, nun ins Jahr 2011 fallen werden (Stützmauer Bergkirchweih). Zudem fallen weitere kostenträchtige Maßnahmen an (Erneuerung Wasserinstallation Kleingartenanlage, Instandhaltung nicht gewidmeter Wege, ggf. Maßnahmen beim Burgberggarten).	140.000,00
2.6.2 Vorübergehender zusätzlicher Personalaufwand zur Implementierung der Software und der liegenschaftlichen Fachschale.	50.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Leistungserbringung erfolgt im Laufe des Haushaltsjahres 2011 im Zuge der Mittelbewirtschaftung.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 25.746,63 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2010)

Anlagen: Budgetabrechnung der Kämmerei.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang